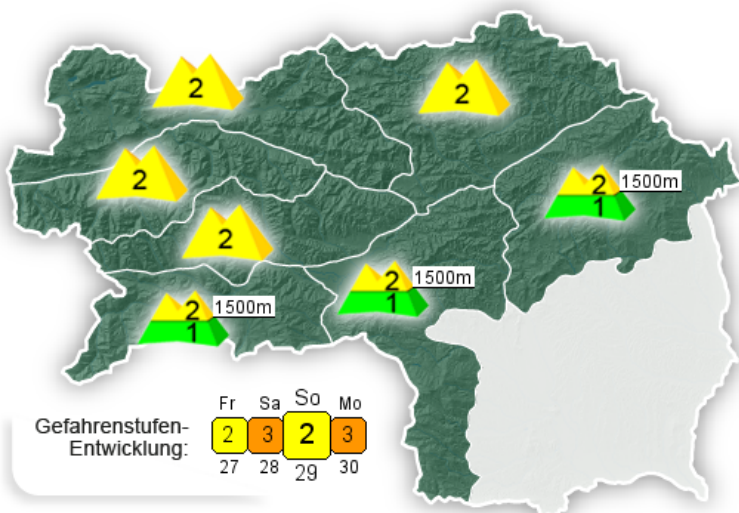




Lawinenlagebericht

für die Steiermark vom **Sonntag, dem 29.03.2015 um 07:38 Uhr**



Regionen:



- a) Nordalpen West
- b) Nordalpen Ost
- c) Niedere Tauern Nord
- d) Niedere Tauern Süd
- e) Gurk- und Seetaler Alpen
- f) Steirisches Randgebirge West
- g) Steirisches Randgebirge Ost

WAS?
ist das Hauptproblem



Nassschnee -
eindringendes Wasser
schwächt Schneedecke

WO?
liegt das Problem



besonders gefährdete
Hangexpositionen
(schwarz)

WANN?
tritt das Problem auf



das Problem
verschärft sich im
Tagesverlauf

WELCHE?
Lawinenart wird erwartet



vorwiegend
Nassschneelawinen

WIE?
kommt es zur Auslösung



überwiegend durch
große
Zusatzbelastung

WARUM?
besteht das Problem



Schwachschicht im
Altschnee -
teilweise
durchfeuchtet/durchnässt

Bei mäßiger Lawinengefahr muss vorrangig auf die Nassschneeproblematik geachtet werden, vereinzelte Tribschneebereiche sollten in den Hochlagen nicht außer Acht gelassen werden.

Gefahrenbeurteilung

In der Steiermark gilt heute verbreitet mäßige Lawinengefahr. Witterungsbedingt besteht heute vorrangig die Gefahr von feuchten Lockerschnee- und Schneebrettlawinen, die besonders aus steilen Hangbereichen spontan (speziell in sonnseitigen Expositionen) aber auch durch einen Wintersportler ausgelöst werden können. Die Tribschneeproblematik hat sich etwas entspannt, speziell in Rinnen und Mulden sowie in steilen Einfahrtsbereichen in höheren Lagen existieren vereinzelt noch Tribschnee, der sich störanfällig gestaltet und als trockenes Schneebrett abgehen kann. Bestehende Schneemäuler, die stellenweise von Schnee überdeckt sind, können anwachsen und sind als Gefahrenzeichen zu sehen. Aus steilen Wiesenflächen kann die durchfeuchtete Schneedecke auf Grund abrutschen.

Schneedeckenaufbau

In der Nacht konnte die Schneedecke kaum an Festigkeit gewinnen. Die milde Witterung bewirkt tagsüber eine rasche Anfeuchtung. Der Neuschnee der letzten Tage konnte sich im Allgemeinen recht gut setzen, nur in höheren Lagen sind vereinzelte Tribschneebereiche noch schlecht mit der Altschneedecke verbunden. In der Schneedecke existieren wechselnd weiche, feuchtere Schichten mit eingelagerten Krusten bzw. dünnen Eislamellen, die oft bei Belastung durchbrechen. In mittleren Lagen wird die Schneedecke zunehmend isotherm, tiefere Lagen apert weiter aus.

Wetter

Unbeständig zeigt sich das Wetter am heutigen Sonntag. Nachdem in der Früh noch die Ausläufer einer durchziehenden Warmfront für Wolken und vor allem in der Obersteiermark für ein paar Schauer sorgen, lockert es kurzzeitig etwas auf. Am sonnigsten wird es dabei im Süden, vom Dachstein bis zur Veitsch bleiben die Berge jedoch meist gänzlich in Wolken gehüllt. Am Nachmittag nimmt die Bewölkung in der gesamten Steiermark wieder zu und gegen Abend setzt abermals im Nordwesten vermehrt Niederschlag ein. Das Temperaturniveau steigt heute deutlich an, zu Mittag werden in 2000m bereits Werte um den Gefrierpunkt erreicht, in 1500m Werte um +4 Grad. Der Wind dreht immer mehr auf Westen und wirkt oft unterschiedlich stark, meist aber stürmisch.

Tendenz

In der Nacht bleibt es sehr mild, die Schneedecke gewinnt kaum an Festigkeit. Am Montag zieht eine Kaltfront über die Steiermark und bringt bei sinkender Schneefallgrenze erneut Niederschlag mit Schwerpunkt in der Obersteiermark, im Süden bleibt es freundlicher. Es kühlt ab, der Westwind legt deutlich zu und kann stellenweise Orkanstärke erreichen. Abhängig vom Neuschnee steigt mit dem Sturm die Schneebrettfahrt wieder an!

Der nächste Lagebericht wird morgen bis 07:30 Uhr herausgegeben.
Gernot Zenkl

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.



geringe Lawinengefahr



mäßige Lawinengefahr



erhebliche Lawinengefahr



große Lawinengefahr



sehr große Lawinengefahr



Höhenabhängigkeit



Tagesgang